

## WAS BEDEUTET DIE ZUNAHME VON EXTREM- WETTEREREIGNISSEN FÜR ARBEITSPLÄTZE IM FREIEN?

### Fachseminar für kommunale Beschäftigte aus den Bereichen Gartenbau, Friedhöfe und Forsten

Die Arbeitsbedingungen von kommunalen Beschäftigten in den Bereichen Gartenbau, Friedhöfe und Forsten haben sich aufgrund der durch den Klimawandel bedingten Zunahme von extremen Wetterereignisse (orkanartige Sturmböen, Starkregen und Hochwasser, Extremhitze (2018), lange Kältephasen und plötzliche Schneefälle u.s.w.) in den vergangenen Jahren gravierend verändert: die Anforderungen an die Beschäftigten sind gestiegen, technische Neuerungen haben in die Arbeit Einzug gehalten, und auch die Schutzvorschriften ändern sich geradezu tagtäglich. Welche rechtlichen, betrieblichen und tarifpolitischen Möglichkeiten gibt es bei der Gestaltung von Arbeitsbedingungen der Arbeitsplätze? Es besteht immer mehr der Bedarf danach, sich mit den geänderten Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen und neue tarifpolitische Antworten auf diese zu finden. Ziel ist es hier zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen beizutragen. In diesem Zusammenhang sollten auf dem Seminar Strategien diskutiert werden, wie die tarifpolitisch neu gesteckten Ziele erreicht werden können. Dabei steht die Rolle, die den Gewerkschaftsmitgliedern und den gewerkschaftlich Interessierten im Betrieb zukommt im Mittelpunkt der Erarbeitung einer Strategie. Das Seminar gibt den Teilnehmer\*innen einen Überblick über die aktuellen tariflichen und berufsfachlichen (Arbeitsschutz) Neuerungen, zeigt Handlungsmöglichkeiten für gewerkschaftlich interessierte Beschäftigte auf. Damit diese sich in Kooperation mit der gesetzlichen Interessenvertretung im Betrieb positionieren können und um eine erfolgreiche Tarifpolitik aus dem Betrieb heraus zu gestalten.

#### Themen:

- ▶ Geänderte Anforderungen an kommunale Beschäftigte aus den Bereichen Gartenbau, Friedhöfe und Forsten durch Zunahme der Extremwetterereignisse
- ▶ Veränderungen im tarifpolitischen und berufsfachlichen Umfeld

#### Zielgruppe:

Interessierte Arbeitnehmer\*innen und Beamt\*innen

#### Kosten:

Für ver.di-Mitglieder, die nach dem AWbG teilnehmen, übernimmt ver.di NRW, Abt. Bildung, die Kosten für das Seminar sowie die Reisekosten gemäß der ver.di-Reisekostenregelung (*pauschal 0,20 €/km der einfachen Wegstrecke, aber höchstens 125 €*). Dies gilt auch für Teilnehmer\*innen, die auf dem Seminar Mitglied werden. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die anteiligen Seminarkosten, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar.

**Seminar in Kooperation mit:** ver.di-Landesbezirk NRW,  
Landesfachbereich Gemeinden, Karlstraße 123-127, 40210  
Düsseldorf

**07. – 09. Oktober 2019, Hattingen, DGB-Tagungszentrum**  
**Seminarnummer:** K5-195911-097

Das Seminar beginnt um 10.00 Uhr und endet am letzten Tag um 16.00 Uhr.  
Die Übernachtung findet in einem Einzelzimmer statt

#### Ansprechpartner\*innen beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.:

Sascha Steffens / Ulrike Witzke  
uwitzke@dgb-bw-nrw.de  
T. 0211 17523-277 F. 0211 17523-161

#### Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Email

Telefon

Betrieb/Dienststelle

Straße

PLZ, Ort

Teilnahme, Freistellung und Kostenübernahme erfolgt nach:

AWbG NRW

FrUrIV NRW

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden.

Ich habe die Datenschutzerklärung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>). Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an [widerruf@dgb-bw-nrw.de](mailto:widerruf@dgb-bw-nrw.de) oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

Datum, Unterschrift